

Abiturklausur Englisch - nicht gewähltes Thema

Beitrag von „neleabels“ vom 19. Februar 2013 16:37

Zwei Prinzipien sind zu beachten: erstens, was nicht verboten ist, ist erlaubt. Zweitens, die Vorschriften soll man im Sinne der Kandidaten auslegen.

Ergo: es ist nirgendwo festgelegt, dass sich die Schüler nach 30 Minuten für einen Vorschlag entscheiden müssen - wenn sie sich später noch unbedingt umentscheiden wollen, dann kann man ihnen doch ruhig alle Möglichkeiten dazu geben und lässt den Zweitvorschlag eben auf dem Schülertisch rumliegen und nicht vorne auf dem Lehrertisch.

Was ich allerdings nicht so richtig verstehe, ist, in was für einem Kontext diese Frage überhaupt als Problem auftaucht. Ich finde es irgendwie piepenhagen, ob ich Unterlagen während oder nach der Prüfung einsammele.

Nele

P.S. @Pausenclown Persönlich bin ich ein großer Freund davon, wenn Sachen nicht im Vorfeld prophylaktisch entschieden werden, dass lässt mir nämlich um so mehr Ermessensspielraum im Fall der Fälle. Ganz prinzipiell gilt auch im öffentlichen Dienst der Grundsatz, den ich vor vielen Jahren mal in der Bundeswehr lernte: "Wer viele Fragen stellt, kriegt viele Antworten."